

# SEA – Grundkurs Seelsorge für Ehrenamtliche

## Voraussetzungen

- Freude am wertschätzenden Umgang mit Menschen
- psychische Stabilität
- Aufgeschlossenheit für psychologisches Arbeiten und die Bereitschaft, sich infrage stellen zu lassen
- Offenheit für spirituelle Themen und den christlichen Glauben
- Bereitschaft, sich auf einen intensiven Lernprozess in einer festen Gruppe einzulassen
- Sprachkenntnis nach Europäischem Referenzrahmen, mind. C1 in Wort und Text
- Kennenlern- und Zulassungstag

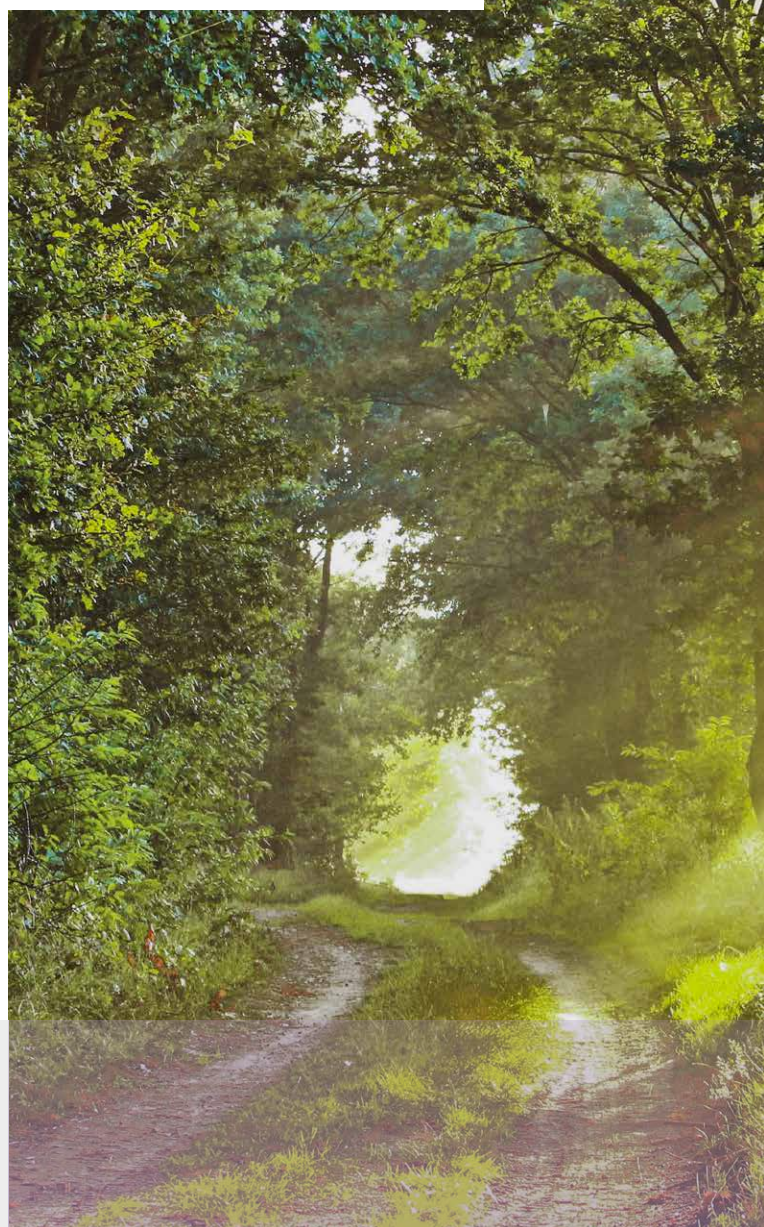
## Der Kurs bietet

- Möglichkeiten, die seelsorgliche Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Situationen einzuüben, zu reflektieren und ggf. Neues auszuprobieren,
- einen Ort, die Beziehung zu sich selbst und zu den Menschen, denen Ihr Engagement gilt, bewusster wahrzunehmen und zu gestalten,
- die Gelegenheit, eigene seelsorgliche Gaben und Grenzen kennenzulernen und auszubauen,
- Anregungen, die eigene Biografie und den eigenen Glauben für die Seelsorge (wieder) zu entdecken,
- Vermittlung von Theorie zu seelsorglichen Themen,
- Kommunikationsübungen und Selbsterfahrung.

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat für das seelsorgliche Ehrenamt.

Titelbild: pevets.com | Innenseite: Gilda Dommisch



**AKD:**

**Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**

Goethestraße 27/30 | 10625 Berlin

Gilda Dommisch, Studienleitung Seelsorgeausbildung

Mobil +49 30 3191 390

E-Mail [g.dommisch@akd-ekbo.de](mailto:g.dommisch@akd-ekbo.de)

Jana Ilmer, Sekretariat Seelsorgeausbildung (SAF)

Telefon +49 30 3191 289

E-Mail [j.ilmer@akd-ekbo.de](mailto:j.ilmer@akd-ekbo.de)

[akd-ekbo.de/seelsorgeausbildung](http://akd-ekbo.de/seelsorgeausbildung)

**AKD:**

Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung

# Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche

»Das Wort, das Dir hilft,  
kannst Du Dir nicht selber sagen.«

Afrikanisches Sprichwort



**Dieses Kursangebot richtet sich an  
Gemeinden und Einrichtungen, die  
ihre ehrenamtlich, nebenberuflich und  
hauptamtlich Mitarbeitenden qualifizieren  
wollen, seelsorgliche Gespräche zu führen,**  
z. B. in der Krankenhaus- und Altenheimseelsorge,  
Telefonseelsorge, Notfallseelsorge,  
Flughafenseelsorge oder Gemeindeseelsorge.

Ausführliche Informationen finden Sie auf

[seelsorgeausbildung.de/sea](https://seelsorgeausbildung.de/sea)

## Verfahren

1. Sie entscheiden sich für einen spezifischen Seelsorgebereich (Telefonseelsorge, Notfallseelsorge, Krankenhausseelsorge, Altenheimseelsorge, Flughafenseelsorge, Gemeindeseelsorge).
2. Sie suchen sich die Einrichtung in der Sie tätig sein möchten und sprechen mit der/dem entsprechenden hauptamtlichen Seelsorger:in.
3. Diese:r gibt Ihre Kontaktdaten weiter an die/den Verantwortliche:n für den spezifischen Seelsorgebereich (Krankenhaus- und Altenheimseelsorge, Telefonseelsorge, Notfallseelsorge, Flughafenseelsorge, Gemeindeseelsorge).
4. Von dort erhalten Sie eine Einladung zu einem Kennenlern- und Zulassungstag.
5. Nach erfolgter Zulassung erhalten Sie an diesem Tag Kurstermine und Ort.
6. Im Anschluss findet der Grundkurs statt.
7. Ist dieser absolviert, folgt der Aufbaukurs von dem spezifischen Seelsorgebereich.
8. Anschließend werden Sie in Ihr Praxisfeld beauftragt.